Zunahme verheerender Unwetter, Überschwemmungen, Hitze- und Dürrephasen auf der Erde – Vorboten für ein langsames, aber unaufhaltsames Ende der irdischen Lebenszeit

Botschaftsthemen:

Wirkliche Ursachen für verheerende Unwetter und Wetterunbeständigkeit

Großes Leid der Erde durch menschliche Eingriffe in ihr inneres Lebenssystem

Wirkungsweise zerstörerischer Wirbelstürme

Ursache- und Wirkungsgesetz – das irdische, unbarmherzige Lebensgesetz in den atmosphärischen Speicherschichten – wie es wirkt und von wem es geschaffen wurde

Welche kosmischen und geistigen Voraussetzungen gegeben sein müssen, um außerirdische Wesen telepathisch wahrnehmen zu können

Mission außerirdischer Wesen aus fernen Galaxien – göttliche Einweisung um sie zu verstehen – ihr Lebensziel auf hoch schwingenden Planeten

Warum Machthaber dieser Welt die Hilfe außerirdischer Wesen ablehnen

Wie falsche Berichterstattungen und unheimliche Filme über außerirdische Wesen das menschliche Ober- und Unterbewusstsein mit Furcht prägen

Was geschah wirklich mit dem versunkenen Reich Atlantis und seinen hoch entwickelten Bewohnern

Warum sich die meisten Menschen trotz technischem Fortschritt in einem kosmisch-geistigen Stillstand befinden

Weshalb jetzt für innere Menschen die Selbsterkenntnis und Veredelung sowie die intensive innere Gottnähe, das Wichtigste in ihrem Leben sein sollte

* * *

Mein Liebegeist berührt dich (Künder) abermals mit dem Lichtwort des himmlischen Lebens und gibt durch dich der inneren Menschheit Weisungen, die ihr helfen sollen diese schwierige irdische Zeit gut zu überstehen.

Mein Liebegeist aus dem himmlischen Herzen, der Urzentralsonne der Gesamtschöpfung, möchte euch inneren Menschen heute zu verstehen geben, in welcher ernsten Zeit ihr gerade lebt. Sie ist wahrlich die Endzeit, das heißt, das irdische Leben geht langsam zu Ende, weil die herrschsüchtigen, abtrünnigen, feinstofflichen Wesen aus dem erdgebundenen Jenseits über Menschen ihresgleichen nicht aufhören, die Erde systematisch auszubeuten und zu schänden. Mehr kann ein kosmisches unpersönliches Wesen, wie es die Erde ist, nicht geschändet werden. Ihr inneres Leid ist wahrlich nicht zu überbieten, denn jeden Augenblick erlebt sie neue Verstöße der Menschen gegen ihr inneres und äußeres Leben. Wer diesen Zustand lange ertragen musste, der ist einmal froh, wenn er endlich zu Ende geht.

Euer Erdplanet ist ebenso ein kosmisches Wesen wie euer Mensch und die mit euch durch Lichtfäden verbundene feinstoffliche Seele. Im Inneren der Erde bewegt sich ständig ein zirkulierender Energiefluss geistiger und materieller Art. Wenn dieser stets durch gewaltsame menschliche Eingriffe auf vielen Erdteilen gestört oder zerstört wird, dann wird das ineinander verwobene Netzwerk – es ist das innere Lebenssystem der Erde mit einem Energiekreislauf – mehr und mehr zum Erliegen kommen und das hat natürlich ungeahnte Folgen auf den Menschen und alles was auf der Erde lebt. Wenn ihr euch vorstellen könnt, dass die Erde wie ein menschlicher Körper erschaffen worden ist und funktioniert, dann ist es euch einigermaßen möglich zu erfühlen, was innere und äußere Eingriffe gegen das Leben des Planeten bedeuten.

Die Erde ist ein rhythmisch pulsierender Körper und hat eine feststoffliche Oberfläche, die ihr vergleichsweise wie eure menschliche Haut betrachten könnt, die jeden Eingriff, wie Erdbewegungen, Erdbohrungen, Sprengungen, atomare Explosionen und vieles mehr, schmerzlich im Lebenskern registriert und geistig aufschreit. Dies können sich die wenigsten Menschen vorstellen, weil sie hart gegen sich und alles irdische Leben geworden sind und nun gleichgültig leben. Die sensible Erde wird hauptsächlich durch die Kräfte vom feinstofflichen und materiellen Wesenskern sowie der Galaxiesonne am Leben erhalten. Die zwei inneren, zentriert angelegten Lebenskerne unterschiedlicher atomarer Art, sind die Antriebsmotoren im Leben der Erde. Sie übermitteln ihr Energien und steuern durch Programme die Funktionen zur Aufrechterhaltung ihres Lebens. Die beiden Lebenskerne im materiellen und feinstofflichen Zustand hatten normalerweise eine gute Verbindung zueinander, doch seit der Mensch in das Innenleben der Erde gewaltsam eingreift, stört er massiv die Energiebahnen des inneren Kreislaufs und dadurch vermindern sich ihre Kräfte, die dann in den verschiedenen Erdteilen fehlen. Dieses Ungleichgewicht der Kräfte im Inneren sowie auf der Erdoberfläche bewirkt, dass die im Inneren angelegten Magnetfelder, die die einpro-

grammierte Wetterbeständigkeit in allen Erdteilen halten sollten, immer wirkungsloser werden.

Nun ist der Zustand auf der Erde erreicht, wo die energieschwachen oder verlagerten Magnetfelder fast keinen wirksamen Einfluss mehr auf die zunehmend außer Kontrolle geratenen Wetterzonen haben. Dies sind aber nur äußere Erscheinungen einer tiefgründigeren Ursache. Wahrlich, der wesentliche Grund für diesen Missstand ist jedoch die Tatsache, dass die inneren Kräfte im materiellen Lebenskern der Erde zunehmend rasch schwinden. Der materielle Lebenskern der Erde hat nun große Schwierigkeiten, die erhöht schwingenden Kräfte vom feinstofflichen Lebenskern – diese er auf Umwegen von der himmlischen Urzentralsonne erhält – entsprechend seiner vorgegebenen Speicherungen aufzunehmen. **Das hat die Erde den Menschen zu verdanken. Durch ihre egoistische und disharmonische Lebensweise schwingen sie sehr niedrig und transformieren ständig die Erdschwingung herunter.** Durch gewaltsame Eingriffe – wie z.B. durch aussaugen der Öl-, Gas- und Wasservorkommen aus dem Erdinneren sowie durch übertriebene Bebauung mit vielstöckigen Hochhäusern und gigantischen Wolkenkratzern mit enormem Eigengewicht auf engsten Landstrichen – werden die angelegten Magnetfelder entweder verlagert oder sind fast wirkungslos geworden und können ihre irdische Aufgabe und Funktion nicht mehr erfüllen.

Nun sind auf der Erde die sich bewegenden Wetterzonen mit Kalt- und Warmluftströmungen oder trockenen und feuchten Luftmassen außer Kontrolle geraten und können sich nicht mehr beständig auf den vorgesehenen Landgebieten, entsprechend der Jahreszeit und der Planeteneinflüsse, halten. Dies bewirkt dann, dass Menschen öfters überraschend von großen Überschwemmungen oder Hitzeperioden hart getroffen werden. Es brechen auf die Menschen in verschiedenen Erdteilen rasch aufkommende starke Stürme und Unwetter in noch nie da gewesener kurzer Folge herein. Lokal regnet es manchmal tagelang fast ohne eine Unterbrechung so heftig, dass die kleinen Bäche sowie auch die größeren Flüsse die enormen Wassermengen der kräftigen Niederschläge nicht mehr aufnehmen können und es zu schlimmen Überschwemmungen großer Landflächen und Ortschaften kommt. Nicht nur der Mensch wird dadurch schwer getroffen, sondern auch verschiedene große und kleine Tierarten und die Vegetation werden zerstört.

In manchen Erdteilen werden die Menschen durch verheerende, zerstörerische Orkane oder Taifune in Angst und Schrecken versetzt und müssen vor ihnen flüchten, da diese mit großen Windgeschwindigkeiten enorme Verwüstungen anrichten. Manche Wirbelstürme laden sich über dem Meer spiralförmig drehend so stark negativ auf, dass sie große Wassermengen in sich aufsaugen und über viele Kilometer in großer Höhe mitführen können. Sie wandern vom Meer langsam auf das Festland zu und streifen dabei manche kleine oder größere Insel mit zerstörerischer Wucht und hinterlassen furchtbare Verwüstungen und viele dort ansässige Menschen kommen ums Leben und auch die Natur wird sehr in Mitleidenschaft gezogen. Diese schrecklichen Wirbelstürme, manche von ihnen haben einen Durchmesser von mehreren Kilometern, werden von magnetischen negativen Kräften angezogen und entladen sich dann dort. Es sind immer negative Kräfte ihresgleichen die sie anziehen.

Das heißt, die verheerenden Wirbelstürme werden von solchen Wohngebieten angezogen, wo sich viele negativ ausgerichtete, eigensüchtige Menschen mit einer dunklen Aura befinden. Leben überwiegend stark negativ schwingende Menschen an einem Ort, dann überträgt sich ihre dunkle Lichtstrahlung auf die Ortsaura und dementsprechend ist diese lichtmäßig dunkel gefärbt und sehr niedrig schwingend. Solche Ortschaften sind immer für jede Art von Katastrophen ein Anziehungspunkt.

Aus der kurzen Schilderung meines Liebegeistes könnt ihr erkennen, dass auf der Erde eine für euch noch unbekannte, unsichtbare Gesetzmäßigkeit in Verbindung mit negativ geladenen, zerstörerischen Kräften wirkt. Dies ist leider so, seit der Erschaffung des Menschen durch die abtrünnigen, tief gefallenen Gotteswesen. Sie wollten, dass der Verursacher einer üblen Tat ein gleiches oder ähnliches Schicksal erleidet.

Nun versuche ich euch durch das eingeengte menschliche Bewusstsein kleine Hinweise zu geben, damit ihr mehr Einblick in das Gesetz der Fallwesen für das menschliche Leben erhaltet.

Sie gaben einst in die atmosphärischen Chronikschichten außer den edlen, positiven Verhaltensweisen auch herrschende, persönlich erhebende, unfreie sowie strafende und rächende Lebensgesetze für ihr menschliches Leben ein. Durch die Einwirkung der Sonnen- und Planetenstrahlen auf die gespeicherten Lebensgesetze in den atmosphärischen Schichten, werden stets auf die Erdoberfläche zu allem irdischen Leben Impulse gesendet. Vor allem die Erdbewohner sollten immer wieder von den atmosphärischen Speicherungen beeinflusst werden. Das bedeutet, dass sie durch die Frequenzimpulse unbewusst eine Lebensrichtung einschlagen sollten, die den vorgegebenen Lebensregeln der früheren Fallwesen entsprach. Dies geschieht nicht zufällig auch heute noch so. Durch die Speicherungen in den atmosphärischen Chronikschichten, werden seit der menschlichen Existenz, die Führer der Völker und die ihnen untergebenen Menschen unbewusst zur Einhaltung von bestimmten Anordnungen und Verhaltensweisen beeinflusst. Die unsichtbare Beeinflussung aus den atmosphärischen Schichten auf die Lebensweise der Menschen wird auch noch von erdgebundenen, gleichgesinnten Seelen verstärkt, da sie in sich diese Ausrichtung haben. Je nach Bewusstsein und Lebensweise wird ein Mensch stärker oder nur wenig von den Planetenspeicherungen der atmosphärischen Schichten beeinflusst. Das heißt, wenn ein gläubiger Mensch von den himmlischen, edlen Lebensweisen erfährt und aus innerer Überzeugung bemüht ist diese immer mehr nachzuleben, dann entzieht er sich zunehmend der unsichtbaren Beeinflussung, da ihn die niedrige Frequenz in seinem Bewusstsein nicht mehr erreichen kann. Dagegen sind führende Persönlichkeiten eines Volkes oder solche Menschen, die ziemlich eigensüchtig und herrschsüchtig leben und gewaltsame Handlungen noch befürworten, sehr beeinflussbar von den negativen Strömungen aus der Atmosphäre. Diese Menschen befürworten strenge Landesgesetze und wollen sie auch durchsetzen, worin Todesstrafe und gewaltsame Züchtigung ein abschreckendes Mittel für Täter sind. Wie

ihr daraus seht, die früheren unbarmherzigen Herrscher wollten für das menschliche Leben das Gesetz Auge um Auge, Zahn um Zahn und es sollte auf jemand seine gesetzte Ursache auch wieder zur Wirkung kommen (Saat und Ernte).

Die zerstörerisch wirkenden und mit Gewalt verbundenen Lebensgesetze, die in Milliarden von Jahren menschlicher Existenz den tief gefallenen Seelen und ihren physischen Körpern unerträgliches Leid und Tod brachten, habe ich nicht (Ich Bin-Gottheit) und ebenso nicht die himmlischen reinen Lichtwesen in den atmosphärischen Schichten der Erde einprogrammiert. Es waren die abtrünnigen Gotteswesen im früheren noch feinstofflichen Zustand, die nicht mehr ins himmlische Sein zurückkehren wollten. Durch ihre Einspeicherungen in den atmosphärischen Schichten wollten sie die erschaffenen Menschen zur Gewaltlosigkeit zwingen und mehr in die Einheit führen, die sie aber untereinander im feinstofflichen Zustand schon lange nicht mehr hatten. Wahrlich, die erdgebundenen, tief gefallenen Lichtwesen lebten auf dem noch feinstofflichen Erdplaneten schon vor ihren Einverleibungen untereinander zerstritten und kämpften mit Gedankenkräften um ihr Recht und Landgebiete. Könnt ihr euch das vorstellen?

Auf dem feinstofflichen Erdplaneten, noch in der kosmischen Zeit des feinstofflichen Fallseins, als es die materiellen Galaxien und das menschliche Leben noch nicht gab, lebten schon Gruppen von Wesen mit verschiedener Lebensauffassung, so wie ihr es heute in dieser Welt noch täglich erlebt. Die friedvolleren Wesen, die erkannt hatten wie unsinnig es ist in Streit und Auseinandersetzungen zu leben, wünschten sich für das kurze menschliche Leben endlich in Frieden und in einem einheitlichen Bewusstsein zu leben. Sie wussten jedoch, dass viele von ihnen sehr herrschsüchtig und eigensüchtig waren, deshalb beschlossen sie gemeinsam strenge Lebensregeln für das menschliche Leben festzulegen. Einige edle Eigenschaften haben sie aus dem himmlischen Leben noch gekannt und manche von ihnen gelebt, weshalb sie diese zu ihren Lebensregeln hinzugenommen hatten. Doch für das menschliche Leben mussten sie viele ihrer guten Eigenschaften verändern bzw. auf die feststoffliche Materie anpassen. Zur Abschreckung nahmen sie in ihre Lebensgesetze die scheußliche Verhaltensweise eines Scharfrichters hinein. Wer eine üble Tat begehen sollte, der musste mit der Rache ihrer unbarmherzigen Gesetzmäßigkeiten rechnen, das heißt, auf gleiche oder ähnliche Weise bestraft werden. **Wahrlich, diese Lebensgesetze haben mit dem mildtätigen, barmherzigen und gewaltlosen himmlischen Lebensprinzip nichts gemeinsam.**

Könnt ihr herzlichen und friedvollen Menschen meine Schilderung in euch einigermaßen einordnen? Wenn nicht, dann stellt diese Passagen auf die Seite, denn euer momentaner geistiger Bewusstseinsstand und mangelndes geistiges Wissen lassen es noch nicht zu, dass ihr tiefgründige kosmische Gegebenheiten gut einordnen könnt.

Doch diejenigen werden sich freuen, die geistig noch weiter aufnahmefähig sind und schon aus einer höheren Perspektive das kosmische und menschliche Leben betrachten können. Sie werden aus meiner himmlischen Quelle in dieser Botschaft weitere Zusammenhänge für das irdische Leben erfahren.

Nun werdet ihr weitere Aufklärungen über die Ausrichtung der früheren Wesen erhalten, die ein menschliches Leben vorbereiteten und dafür von Beginn an Lebensregeln festlegten. Ähnlich geschieht es auch auf allen himmlischen Planeten, deren Wesen einen Planeten erschaffen und gestalten wollen, worauf später einmal reine Lichtwesen leben werden. Der Planet wird auf den Bewusstseins- bzw. Evolutionsstand der späteren Bewohner ausgerichtet, das heißt, alle Lebensweisen, die dann die Lichtwesen zu ihrer Evolution durch eigenes Erleben durchschreiten sollen, werden in den Auraschichten des Planeten gespeichert. Danach werden sie sich richten und dieses Wissen zur Nachahmung abrufen. Meine Hilfestellung ist die, dass ich (Ich Bin-Gottheit) den Erschaffern des Planeten meine in mir vorgegebenen Speicherungen für das spätere Evolutionsleben der Lichtwesen übertrage und diese wiederum speichern sie in die Planetenaura ein. Dort verbleibt sie solange, bis der Planet mit seinen Bewohnern in die nächste Evolutionsstufe geführt wird. Dann werden ihnen von mir neue Lebensweisen übertragen, woran sie sich gut orientieren können. So geschieht es im Himmelreich für alle reinen Lichtwesen auf ihren Evolutionsplaneten.

Doch im materiellen Fallsein ist dies anders, weil die tief gefallenen Wesen keine innere Verbindung zu mir im Ich Bin (Gottesgeist) wollen. Darum versuchen sie sich auf eine andere Weise zu helfen, um eine Planetengemeinsamkeit erreichen zu können. Das ist aber auf eurem Planeten schon lange nicht mehr möglich, weil zu viele unterschiedliche Lebensauffassungen aufeinander prallen und alle guten Versuche von Anfang an im Keim erstickt werden. Doch die früheren Erschaffer des Menschen wollten noch in einer Einheit zusammenleben, die aber immer mehr außer Kontrolle geriet und nur noch mit Strafen und Gewaltmaßnahmen die Übersicht für ein einigermaßen lebenswertes Leben erhalten werden konnte.

Die früheren, feinstofflichen Fallwesen hatten für ihr menschliches Erdenleben so ähnliche Regeln beschlossen: Sollte jemand der irdischen Bewohner gegen die festgelegten Lebensregeln verstoßen – die sie kurz vor Beginn des menschlichen Lebens telepatisch in Bildern in die atmosphärischen Schichten speicherten – der musste damit rechnen und sich fürchten, dass ihn einmal bei einer entsprechenden Plantetenkonstellation seine Ursachen bzw. Vergehen gegen die vorgegebenen Lebensregeln schmerzlich treffen können. Diese Gesetze hatte die Mehrheit der feinstofflichen Planetenbewohner so gewollt. Durch diese abschreckenden Maßnahmen wollten sie die Menschen und Seelen im Körper zur Mäßigkeit ihrer negativen Triebe zwingen. Damals war es ihnen noch nicht bewusst, dass sie einmal im Erdenkleid durch ihre gegensätzlichen Speicherungen sehr hart getroffen werden.

Das menschliche Ober- und Unterbewusstsein speichert ständig alle täglichen Gegebenheiten, die es über die Sinnesorgane aufgenommen hat und natürlich auch das, was der Mensch denkt, spricht und wie er sich verhält. Das gleiche geschieht auch in der Seele des Menschen. Alle ungesetzmäßigen, himmlisch fremden Lebensweisen werden in den Energiehüllen der Seelenpartikel (unbelastbare Atomteilchen himmlischen Ursprungs) gespeichert. Unter den Speicherungen können verschiedene Verstöße gegen die Lebensregeln der Fallwesen sein, die evtl. schnell, je nach Planetenkonstellation auf den Menschen zur

Wirkung kommen können oder erst nach mehreren Erdenleben, so er noch ohne Veränderung in der Schwingung und Strahlung seiner Verstöße leben sollte.

Wahrlich, schon seit Jahrtausenden nehmen viele unwissende Gläubige fälschlich an, ich wäre es, der sie nach ihren Verstößen gegen die himmlischen göttlichen Gesetze züchtigen und strafen würde oder sie durch schmerzliche Zulassungen zur Besinnung und Umkehr in die göttlichen Gesetze zwingen möchte. Bei manchem von ihnen kann ich diese irreführende Annahme auch im Jenseits nicht berichtigen, weil er lange im Erdenleben von Geistlichen falsch belehrt wurde und ihnen weiter glauben schenkt. Deshalb bitte ich euch heute über das Innere Wort, versucht mich, die unpersönliche Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne, in einem liebevollen und sanften Licht zu sehen, dann erübrigt sich das, was ihr von mir früher aus Unwissenheit an unschönen Eigenschaften und kosmischen Verhaltensweisen falsch angenommen habt.

Wahrlich, manche der damaligen bösartigen Fallwesen wollten durch eine schwere Belastung gegen ihre Lebensregeln und dazu gegen die göttlichen Gesetzmäßigkeiten absichtlich so niedrig mit ihrem Lichtkörper schwingen, damit die beiden Urteilchen Plus und Minus in ihrem Lebenskern kurz zum Bewegungsstillstand kommen und dann die Gegenrichtung einschlagen. Die Folge davon wäre gewesen, dass ihr Lichtkörper sich nicht mehr im aufbauenden und bewahrenden Lebensprinzip befunden hätte, sondern in einen abbauenden und auflösenden Zustand gelangt wäre. Das hätte dann eine Kettenreaktion der Auflösung und Zerstörung aller erschaffenen Formen in der Ganzheitsschöpfung hervorgerufen. Dies ist durch die himmlischen Heilsplanwesen, unter ihnen war Jesus Christus, verhindert worden.

Nicht alle tief gefallenen Wesen wollten die Zerstörung ihres Lichtwesens und der Gesamtschöpfung. Das heißt, viele der vernünftigen und friedvollen Fallwesen waren gegen die Auflösung aller Wesen und erschaffenen Formen im Fallsein sowie einschließlich der himmlischen Ebenen und ihrer Bewohner, den göttlichen Lichtwesen. Den eigenen Untergang und dazu die Gesamtschöpfung in ihr wahnsinniges Vorhaben miteinbeziehen, das wollten nur jene Fallwesen, die keinen Sinn mehr in ihrem menschlichen und feinstofflichen Leben sahen. Sie wollten sich nicht an die Gesetzesregeln der anderen Erdenbewohner halten, deshalb sind sie gegeneinander in kriegerische Auseinandersetzungen geraten und setzen heute noch ihre frühere böswillige und gewalttätige Ausrichtung und Lebensweise unverändert fort.

Dies nur nebenbei, damit ihr versteht, warum verschiedene negative, niedrig schwingende Kräfte immer wieder Menschen mit gleicher oder ähnlicher Schwingung treffen und warum verschiedene Landstriche von verheerenden Unwettern, Vulkanausbrüchen, Erdbeben, Dürre und Feuersbrunst, Überschwemmungen und von vielen anderen Katastrophen heimgesucht werden.

Vielleicht werden mich manche innere Menschen, die sich mir in ihrem Herzen gerne zuwenden, jetzt an dieser Botschaftsstelle fragen wollen: Wie können sie in dieser sehr unsicheren Erdenzeit, in der vermehrte Katastrophen geschehen, Vorsorge treffen?

Ich gebe euch den guten Rat: Haltet euch mehr in eurem Inneren bei mir auf, damit ich euch jeden Tag aufs Neue sicher weisen und schützen kann. Wer sich mehr meinem Liebegeist zuwendet, der erspürt über seine Seele auf der Gefühlsebene die Gefahrensituationen und kann ihnen dann aus dem Wege gehen. Nicht euer Verstand ist euer Inneres, sondern eure Seele, in der ich (Gottesgeist) wohne. Daraus erhaltet ihr die feinen Impulse zu mehr Achtsamkeit in gefährlichen Lebenssituationen. Bitte horcht mehr nach Innen, damit ihr gut von mir und den himmlischen Lichtwesen geführt und geschützt werden könnt. Das könnt ihr aber nur, wenn ihr euch mehr in der äußeren Stille, inneren Ruhe und Harmonie aufhaltet. Das aber fällt leider den meisten von euch sehr schwer. Doch ich bitte euch jetzt in der Zeit der zunehmenden Unwetter, Überschwemmungen und verschiedenartigen Katastrophen sowie zerstörerischen Anschlägen und kriegerischen Auseinandersetzungen, mehr darauf zu achten euch in hoher Schwingung aufzuhalten, denn nur so kann ich euch wegweisende Impulse geben, um einer Gefahrensituation sicher entkommen zu können.

Die zunehmend negativen irdischen Situationen werden manchem von euch psychisch bzw. im Gemüt sehr zu schaffen machen, da viele Menschen von einem Augenblick zum anderen ihr sämtliches Hab und Gut, Familienangehörige, ihre guten Freunde und Bekannte verlieren. Das menschliche Leben wird auch zunehmend unerträglicher durch chaotische Verhältnisse auf den Finanzmärkten der Welt. Zudem bewegen sich die Wetterzonen unkontrolliert um den Erdball und das hat zur Folge, dass Überschwemmungen, Hitzeperioden, Wassernot und vieles mehr zunehmen werden. Wie wollt ihr inneren Menschen noch sicher und froh gestimmt leben können, wenn alles irdische Leben außer Kontrolle gerät und ihr nun über eure Nachrichtensender öfter Warnungen vor heftigen Unwettern zu hören bekommt und die Unwetterschäden immer größer werden.

Wahrlich, wer mir von euch noch zuhören möchte, der ist gut beraten keine Zukunftsängste zu haben, denn meine Botschaft ist nur für den Menschen besorgniserregend, der zu wenig die ihm bekannten göttlichen Gesetze gelebt hat. Er wird immer um sein Hab und Gut bangen und sehr besorgt um sein Leben sein. Die Anziehungskraft zu dieser Welt ist in ihm noch stark, deshalb findet er das menschliche Leben noch schön und lebenswert, auch wenn es nur verhältnismäßig kurze Erlebnisse sind. Seine diesseitigen Speicherungen lenken ihn jedoch von den Gedanken an ein jenseitiges reales Leben ab, deshalb hat er auch Angst sein Leben zu verlieren. Die weltlichen negativen Ereignisse und Katastrophenberichte nimmt er zwar besorgt auf, doch vordergründig zählt für ihn nur, wie er sein Hab und Gut möglichst gut vor Überschwemmungen und verheerenden Stürmen sichern kann, das heißt, gut versichert. Sein Leben hat er mehr auf das Materielle ausgerichtet, deshalb wird er immer wieder durch neue Katastrophenmeldungen aus dieser Welt verunsichert. Derart ausgerichtete wohlhabende Menschen grübeln in dieser unsicheren Weltlage lange nach, wie sie ihre Güter, es sind kostbare Kunstgegenstände und wertvolles Inventar aus

dieser Welt, äußerlich sichern und versichern können, damit sie ihren bisherigen gehobenen Lebensstandard nicht verlieren. Und ich sage ihnen jetzt durch das Innere Wort meines Liebegeistes durch den Künder: Diese mehr nach außen orientierten gläubigen Menschen werden in der Zukunft viele sorgenvolle und schlaflose Nächte haben, weil ihnen das Materielle noch vordergründig erscheint. Sie werden viele Tränen vergießen und viele Sorgen haben, weil sie durch verheerende Unwetter von einem Augenblick zum anderen ihre kostbaren Habseligkeiten verloren haben. Manche der unwissenden Gläubigen werden mich verzweifelt fragen: Wieso ich so ein zerstörerisches Leben zulasse und warum gerade sie ihre Habseligkeiten verlieren mussten?

Wahrlich, diese mehr nach außen gezogenen gläubigen Menschen wertschätzen ihr materielles Hab und Gut und Geld mehr, als sich mir im Inneren den himmlischen Gesetzen zuzuwenden. Sie haben im Erdenleben noch nicht viel für das innere, geistige Leben dazugelernt bzw. ein höheres Bewusstsein durch meine Nähe und die Verwirklichung weiterer himmlischer, edler Gesetzmäßigkeiten erschlossen, sonst würden sie sich jetzt in der gefährlichen Endphase des irdischen Lebens mehr selbstehrlich kennenlernen wollen. Dadurch könnten sie sich in einem neuen und wahren Licht sehen und ihre unschönen Verfehlungen gegen die edlen und herzlichen Eigenschaften und Lebensweisen (himmlische Evolutionsgesetze) gerne ablegen wollen. Der nächste Schritt wäre dann für sie, diese aufzuarbeiten bzw. sie herzlich zu bereuen, mir zur Umwandlung zu übergeben und für immer aus ihrem Leben zu streichen.

Ihr Menschen mit einem geöffneten Herzen für himmlische Lebensweisen: Übergebt mir jetzt täglich mehr euer irdisches Leben, damit ich euch im Inneren näher sein kann. Denn wahrlich, ihr seid jetzt gut beraten, wenn ihr euch mehr in meinem hochschwingenden Liebestrom aufhaltet als in der niedrigen Weltschwingung, um von Innen zu erspüren, wie gefährlich eine Lebenssituation tatsächlich ist und wie ihr euch sicher ans rettende Ufer begeben könnt. Ich weise euch nachts über eure auf mich ausgerichtete Seele ein und gebe euch Impulse, wo es für euch am Sichersten zu leben ist. Ich will für euch im irdischen Leben, auf der nun außer Kontrolle geratenen Erde, das Beste und wünsche mir nichts sehnlicher, als dass ihr sicher, ohne Umwege, in eure himmlische Lichtheimat kommen könnt.

Wer mir jetzt noch weiter lauschen möchte, der sollte für das kosmische, überdimensionale Leben schon geöffnet sein, denn sonst ist er überfordert mit dem Wissen für innere, geistig aufgeschlossene Menschen. Ihnen ist es bekannt, dass **außerirdische Wesen** immer wieder die Erde besuchen und einen regen telepathischen Kontakt mit den inkarnierten Geschwistern von ihrem außerirdischen Planeten haben. Die außerirdischen Wesen setzen sich selbstlos für die Gesamtschöpfung ein und sind bereit den Menschen und ihren Seelen zu helfen, so wie sie mein göttlicher Wille weist. Sie mischen sich aber nicht in das weltliche Leben der Menschen ein, weil sie ständig darauf bedacht leben, kein kosmisches Wesen

und auch keinen Menschen in irgendeiner Art zu beeinflussen oder ihr freies Leben zu stören. Diesen guten Vorsatz aus dem göttlichen Freiheitsgesetz haben sie sich selbst vorgegeben ohne Weisungen von mir, weil ihr eigenes Bewusstsein schon soweit gereift ist, die Freiheit jedes Wesens im kosmischen Sein ohne Wenn und Aber zu akzeptieren.

Sie sind von friedlicher Gesinnung und möchten jenen Menschen helfen, die ihre Bewusstseinsreife schon erschlossen haben. Dies ist so zu verstehen: Sie können ihre Botschaften nur an Menschen ihres Bewusstseins weitergeben, da zur telepathischen Kommunikation die gleiche Frequenz benötigt wird. Diese wiederum ergibt sich aus der Schwingung und Strahlung des menschlichen Reifebewusstseins sowie dem Reinheitsgrad der Seele. Wer ihre Schwingung noch nicht erreicht hat, der kann sie auch nicht telepathisch vernehmen, das heißt, die telepathischen Impulse der außerirdischen Wesen finden bei ihm keine magnetische Anziehung. So ist nun einmal das kosmische Gesetz der Schwingung, Strahlung und des Magnetismus von euren Ur-Schöpfungseltern und den himmlischen Lichtwesen schon zur Entstehungszeit der geistigen Schöpfung geschaffen bzw. ausgerichtet worden.

Wer ängstlich vor außerirdischen Wesen ist, der sollte sich jetzt fragen warum, denn dazu gibt es keinen Anlass. Diese friedvollen Wesen unterschiedlichen Bewusstseins haben nicht euer menschliches Aussehen, weil sie auf ihren fernen Galaxieplaneten andere Evolutionsstufen durchschritten haben als die Menschen. Die Strahlung und Schwingung ihrer Galaxie bzw. des Planeten haben ihr äußeres Aussehen bzw. ihre Körperstruktur geprägt und diese ist anders als die eure. Ihr äußeres Wesen, in dem ihre feinstoffliche Seele lebt, besteht entweder aus höher schwingenden materiellen oder hoch schwingenden teilmateriellen Atomteilchen, ähnlich dem menschlichen Zellkörper. Sie haben einen viel höheren Durchlichtungsgrad ihres materiellen oder teilmateriellen Körpers, deshalb ist es ihnen möglich, sich durch die Gedankenkraft zu dematerialisieren bzw. materialisieren, das heißt, sie können ihren Körper in solch eine hohe Schwingung und Strahlung versetzen, dass sie für den Menschen unsichtbar sind. Zudem ist es ihnen durch Gedankenkraft möglich, ihren materiellen oder teilmateriellen Körper, der in Verbindung mit ihrer feinstofflichen Seele steht, auf Lichtbahnen zu bewegen. **Sie sind um euren Planeten mit riesigen Raumbasen positioniert, worin sie kurzzeitig abwechselnd leben. Doch eure Augen können sie nicht sehen, weil sie sich in einer höheren Schwingung und Strahlung befinden.**

Ich wiederhole: Die geistig weit entwickelten außerirdischen Wesen haben auch die Möglichkeit, kurze Entfernungen von ihrer Basisstation zur Erde ohne ein Raumschiff (UFO) auf elektromagnetischen Lichtbahnen zurückzulegen. Wahrlich, dies klingt für manche unglaublich, doch es ist für die außerirdischen Wesen die erfreuliche Realität. Weil sie die herzliche Verbindung mit mir (Ich Bin-Gottheit) haben, können sie durch die Kraft ihrer Gedanken ihren Körper in solch eine hohe Schwingung und Strahlung versetzen, dass sie sich dematerialisieren und wieder materialisieren können. So ist es ihnen möglich, kleinere Entfernungen, z. B. von ihrer Raumbasis an einen beliebigen irdischen Ort kurzzeitig zurücklegen, um dort eine Aufgabe zu erfüllen.

Doch um mit den Erdatomen in einer unbewohnten Landschaft in Berührung kommen zu können, müssen sie ihren Körper materialisieren. In regelmäßigen Abständen nehmen sie von verschiedenen Erdteilen Bodenproben und analysieren diese in ihren Raumbasen. Zudem kontrollieren sie die Funktionsmechanismen vom Erdinneren sowie die Mineralienbeschaffenheit und die ober- und unterirdisch angelegten Magnetfelder. Durch die Analysen erkennen sie genau, wieviel Energie die Erde noch zur Aufrecherhaltung des irdischen Lebens zur Verfügung hat und wie wirksam bzw. intakt die unterirdischen Magnetfelder noch sind, die die Erdachse in der vorgegebenen Stellung halten.

Wahrlich, aus dem Hintergrund ohne Einmischung in das weltliche Leben der Menschen wirken sie, um Schlimmeres zu verhindern. Aus der momentan bedrohlichen Verfassung der Erde erkennen sie ungefähr den Zeitpunkt eines verheerenden Polsprungs, wobei dann das irdische Leben erlischt. Durch ihre vorkehrenden Maßnahmen sind sie darauf gut vorbereitet.

Sie möchten bei einer verheerenden Springflut mit ihren Raumschiffen möglichst viele irdische Bewohner aus ihrer ausweglosen Situation retten. Doch leider können sie nur diese Menschen in ihre Raumschiffe mitnehmen, die im Bewusstsein mit ihnen gleich schwingen. Das heißt, die Außerirdischen können nur solche Menschen elektromagnetisch ins Innere ihrer Raumschiffe heben, die ihr Strahlungsfeld bzw. ihre Bewusstseinsaura haben. Je nach ihrem Bewusstsein bzw. geistigen und technischen Fortschritt sind die Raumgleiter konstruiert und gebaut worden. Dementsprechend wird ihre Bergungsart der Menschen verschieden sein. Weit entwickelte außerirdische Wesen aus teilmateriellen kosmischen Bereichen haben sich z. B. die Möglichkeit geschaffen, mit einem kegelförmigen Laserlichtstrahl die Menschen in ihre Raumgleiter zu heben. Dies funktioniert folgendermaßen: Die Lichtkegel haben eine elektromagnetische Anziehung. Der Lichtstrahl durchdringt die menschlichen Zellen und nimmt die Verbindung zum Zellkern auf. Ist diese Verbindung hergestellt, dann kann die im Raumgleiter befindliche Laserapparatur durch Saugkräfte einen Menschen in die Luft heben, weil dabei die Schwerkraft der Erdatmosphäre außer Kraft gesetzt wird. Mit Hilfe der kegelförmigen Laserstrahlen können die Außerirdischen Unmengen von Gewicht anheben und zu ihren Raumschiffen bewegen. Dies ist kein Märchen, das ihr von mir, der Ich Bin-Gottheit erfahrt, sondern schon lange die Realität geistig hoch entwickelter außerirdischer Wesen, die sich noch andere technische und geistige Möglichkeiten im Laufe ihres Evolutionslebens auf den teilmateriellen Planeten, noch innerhalb der Fallbereiche, geschaffen haben.

Wahrlich, sie haben ihre geistige Weiterentwicklung gut genutzt, deshalb sind sie der Menschheit in Nutzung von Energien weit voraus und auch der inneren Kräfte, die sie aus meinem universellen Herzen in der Urzentralsonne gerne freudig und dankbar annehmen. Durch die inneren Kräfte ist es ihnen möglich, ihre Raumgleiter gedanklich auf den vorhandenen kosmischen Lichtwegen zu steuern. Dies sollte für euch ein Ansporn zu weiterer geistiger Entwicklung sein, die nur dann stattfinden kann, wenn ihr eure Fehler und Schwächen übler Art bald lasst und diese durch edle Verhaltensweisen ersetzt.

Wer von euch inneren Menschen für meine aufklärenden Hinweise geistig aufgeschlossen ist, dem schenke ich in der irdischen Endzeit viele Weisungen für ein höheres Bewusstsein. Jetzt versuche ich euch durch den Künder auf etwas aufmerksam zu machen, was vielleicht für einige geistig unwissende Menschen wichtig wäre, die von Sichtungen unidentifizierter Flugobjekte (UFO – interplanetarische Raumfähren) und von außerirdischen Wesen oder deren telepathischen Botschaften über mediale Menschen noch nicht gehört haben. Ich weise sie kurz ein, da sie bei der ersten Sichtung eines außerirdischen Wesens erschrecken könnten. Wenn das menschliche Bewusstsein keine Speicherungen für etwas Unerklärliches hat, dann fürchtet es sich und gibt dem menschlichen Verstand zu verstehen, er sollte aus dieser unheimlichen Situation flüchten. Dies ist eine ganz normale ängstliche Reaktion von unwissenden und ahnungslosen Menschen in einer unerwarteten Situation. Nun, damit ihr Ängste vor außerirdischen Wesen abbauen könnt und auf ihre Begegnung vorbereitet seid, möchte ich euch eine kleine Beschreibung geben, wie sie sich dematerialisieren und materialisieren.

Wir gehen davon aus, dass die geistig weit entwickelten außerirdischen Wesen sich in einem normalen materiellen oder teilmateriellen Zustand ihres Körpers befinden. Sie wollen von ihrer Raumbasis aus, die in der Nähe eurer Erde positioniert ist, für einen bestimmten Zweck bzw. Aufgabe auf die Erde gelangen und dazu nehmen sie in ihrem Inneren mit mir gedanklich eine kurze, herzliche Verbindung auf. Durch die aktivierten inneren Kräfte erreichen sie einen sehr hohen Schwingungszustand in den Zellpartikeln ihres Körpers. In diesem hohen Durchlichtungsgrad ihrer Seele und ihres Zellkörpers bzw. den Atompartikelchen, ist es ihnen möglich, sich in einen kosmischen, feinstofflichen Aggregatzustand zu versetzen. Dieser ermöglicht ihnen unsichtbar für jene Wesen zu werden, die im Augenblick nicht diese hohe Bewusstseinsschwingung haben. Mit ihren Gedankenkräften geben sie das Ziel ihrer kurzen Reise an und werden dann durch magnetische Kräfte mit ihrem geistigen Körper auf elektromagnetischen Lichtbahnen vom Zielort angezogen. Ist das Wesen z. B. auf der Erde angekommen, dann benötigt es eine kurze Zeit um sich zu materialisieren. Dies vollzieht sich nur in kleinen Schritten. Die Materialisierung beginnt im Kopfbereich und setzt sich Stück für Stück nach unten bis zum Fußbereich fort. Das Materialisieren ihrer durchlichteten Körper geht also von oben nach unten über die Energiezentren der Seele vor sich, die durch ihre Gedankenkräfte dem Schwingungszustand der Materie nach und nach angepasst bzw. herunter transformiert werden.

Sollte ein Mensch dieses noch seltene Geschehen auf der Erde beobachten – es geschieht nicht zufällig – dann ist es möglich, dass er zuerst nur einen Teil des Körpers vom außerirdischen Wesen sieht, das sich noch mitten in der Phase der Materialisierung befindet. Diesen Menschen bitte ich, sich nicht zu fürchten und abzuwarten, bis sich das Wesen vollkommen im materiellen Zustand des Körpers befindet bzw. sich ihnen zeigt. Erst dann ist es dem Wesen möglich sich mitzuteilen und euch eine Botschaft zu übergeben, die für euch oder andere Menschen sehr wichtig ist.

Nun werdet ihr vielleicht fragen, wieso ich euch dies mitteile? Der Grund dafür ist, damit ihr euch nicht vor den außerirdischen Wesen fürchtet und gut darauf vorbereitet seid, wenn sie mit euch in Kontakt treten wollen, weil sie euch etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben.

Wahrlich, die friedlichen außerirdischen Wesen sind froh, wenn ihr vor ihnen keine Bange habt, denn es ist sehr schwer für sie an euch heranzukommen, weil ihr über sie zuwenig wisst. Deshalb versuche ich euch kleine Hinweise zu geben, damit ihr euch vor ihnen nicht fürchtet, sollten sie mit euch in persönlichen Kontakt treten wollen. Dies wird natürlich jetzt noch selten geschehen, doch wenn die Katastrophen auf der Erde zunehmen und es für euch noch bedrohlicher wird, dann werden sie öfters versuchen hoch schwingende, geistig aufgeschlossene Menschen zu erreichen bzw. würden gerne mit ihnen einen regen Kontakt pflegen wollen.

Jetzt gebe ich euch eine kleine Beschreibung ihrer Raumfähren: Die Innenräume sind unterschiedlich ausgestattet, weil jede Rasse und jedes Bewusstsein der Außerirdischen eigene Vorstellungen davon hat. Die Innenräume sind hell erleuchtet, farblich und freundlich geschmückt. Sie haben sich in den Raumgleitern kleine Wohnmöglichkeiten geschaffen, doch ihr längerer Aufenthaltsort ist in den Raumbasen von gigantischer Größe. Dort leben sie vorübergehend und haben genügend Platz für die Bergung der Menschen in der Stunde X, einer verheerenden irdischen Katastrophe. Die vielen Wohnräume in den gigantischen Raumbasen stehen fast leer und dies hat einen Grund. Sie sind eigens für die Menschen, die sie einmal bergen werden, zum vorübergehenden Wohnen geschaffen worden. Sie haben dann die wunderschöne Möglichkeit, so sie es wollen, mit ihnen eine Galaxiereise zu machen. Die Raumschiffreise geht dann in eine große Lichtentfernung von eurem bisherigen Wohnplaneten Erde, zu einem Planeten, der außerhalb eures Sonnensystems liegt. Dort haben die Außerirdischen nach meinen Weisungen und Vorschlägen, schon lange vor eurer irdischen Inkarnation, Planeten mit irdisch ähnlicher Atmosphäre geschaffen. Dabei halfen ihnen auch reine himmlische Wesen mit Hinweisen, denn alles sollte zur Lebenserhaltung des menschlichen Körpers eurem Wohnplaneten ähneln bzw. gleich sein.

Ihre Raumbasen haben auch für Notfälle Räume, worin geborgene verletzte Menschen behandelt werden können. Sie sind bestens darauf vorbereitet, schwer verletzten Menschen zu helfen. Sie haben Kenntnisse über die Heilung von Innen, in Verbindung mit meinem Liebegeist. Deshalb brauchen sie keine Operationsgeräte. Alles was sie tun um einen schwer Verletzten zu helfen, ist, ihn mit ihren Gedankenkräften zu bestrahlen und die geschädigte Zellstruktur wieder in den gesunden Zustand zurückzuversetzen. Dies ist ihnen ohne weiteres möglich, weil sie über viele Kräfte aus ihrem Inneren verfügen und diese durch energetische Gedankenbündel gezielt zur Heilung einsetzen können. Darum habt keine Furcht vor ihnen, sollten sie euch einmal in ihren Raumbasen oder Raumschiffen mit Gedankenkräften sanft behandeln bzw. heilen. Bitte fürchtet euch nicht vor ihnen, wenn sie ein anderes Aussehen haben als ihr, denn sie sind eure guten Freunde, sonst würden sie nicht um euch besorgt sein und sich für euch einsetzen wollen, das heißt, lange Wartezeiten auf sich nehmen, um euch einmal in einer großen irdischen Gefahr zu helfen.

Das ist von mir eine herzliche Bitte an diejenigen, die geistig in ihrem Bewusstsein weit gereift sind und sich meine Weisungen gut vorstellen und verstehen können. Doch jedem von euch geistig orientierten Menschen lasse ich die Freiheit, was er mit diesem Botschaftswissen machen will.

Die kosmischen Geschwister würden euch gerne mit ihren Raumschiffen mitnehmen, doch die meisten der geistig orientierten Menschen sind täglich von früh bis in die Nacht mit sich und den weltlichen Ereignissen beschäftigt, sodass ihre Schwingung und Strahlung sehr niedrig ist. Wie kann sich ein außerirdisches Wesen euch nähern und sich zeigen, wenn ihr täglich in fast gleich niedriger Schwingung und Aurastrahlung lebt.

Dies solltet ihr geistig gut orientierten Menschen überdenken, denn wie sollte eure Bergung bei einer verheerenden Erdkatastrophe von den außerirdischen Wesen geschehen können, wenn ihr euch nicht bemüht, mehr in der inneren und äußeren Stille und Harmonie zu leben? Deshalb seid gescheit und denkt um und ändert schrittweise euer Leben, das mehr in die Richtung der **himmlischen Geduld** gehen sollte. Nur durch eine geduldige Lebensweise erhaltet ihr die innere Harmonie. Und wer sie in sich erschlossen hat, der bemüht sich seinen Tag nicht zu verplanen, sondern gezielt in Ruhe und Gelassenheit eine Erledigung nach der anderen zu erfüllen. Sollte für ihn der Tag zu kurz für seine Erledigungen gewesen sein, dann wird er sich nicht antreiben, um bis tief in die Nacht doch noch das sich Vorgenommene zu schaffen. Er sollte es auf Morgen verschieben und bleibt so in der inneren und äußeren Harmonie und wird die **göttliche Geduld** nach und nach mehr erschließen können.

Viele der außerirdischen Wesen stammen von einem Planeten einer hoch schwingenden, lichtreichen Galaxie aus den Fallebenen, auf dem die Bewohner die göttliche Geduld fast vollständig wieder erschlossen haben. Nur durch ihre stetige Geduld haben sie es geschafft, sich geistig soweit zu entwickeln, dass sie heute mit Gedankenkräften ihre Raumschiffe kleinerer und größerer Bauweise steuern können. Das wünsche ich euch so sehr für eure Zukunft auf hoch schwingenden Planeten.

Die Mission der außerirdischen Wesen ferner Galaxien aus dem Hintergrund ist selbstlos. Sie beobachten die dramatische irdische und kosmische Situation schon länger und spüren dabei im Herzen, nicht tatenlos bleiben zu wollen. Leider ist ihre helfende Mission von den führenden Machthabern dieser Welt und denen im erdgebundenen feinstofflichen Jenseits, die in Wirklichkeit die Weltzügel in den Händen halten, unerwünscht bzw. wurde von ihnen mehrmals abgelehnt. Der Grund dafür ist, dass sie ihre noch geistig unwissenden Untergebenen dieser Welt dann nicht mehr in ihre dunkle Richtung steuern können, so wie es der im Untergrund regierende, weltweit verzweigte Machtapparat wünscht. Deshalb halten sie sich zurück und verharren in der Geduld, um im Notfall noch vielen Menschen helfen zu können.

Diese selbstlose Bereitschaft spüren sie aus ihrer hoch schwingenden Seele, die mit mir eng und herzlich verbunden ist. Deshalb empfinden sie auch meine Impulse und Weisungen in sich stark, die darauf ausgerichtet sind, den Menschen in ihrer Not und Lebensgefahr beizustehen, jedoch nur im Ernstfall bei einer verheerenden Erdkatastrophe.

Bedauerlich ist es für meinen Liebegeist, dass die meisten Menschen bisher noch nicht weitsichtig erkannt haben, in welcher gefährlichen und schwierigen Lebensphase sie sich zurzeit befinden. Dies wird solange bleiben, bis sie durch verheerende, noch größere Katastrophen aus ihrem Weltschlaf erwachen werden. Dann sind ihnen die vielen Ablenkungen und Sinnestäuschungen unwichtig, weil sie sich dann nur noch mit dem beschäftigen müssen, wie sie einigermaßen erträglich den Tag überstehen bzw. überleben können. Mein Liebegeist kann euch leider keine rosigere irdische Zukunft prophezeien.

Durch diese sehr ernste Liebetröpfchen-Botschaft solltet ihr einen größeren geistigen Überblick für euer Leben erhalten und rechtzeitig zum Selbstschutz innere geistige Vorkehrungen treffen. Zudem solltet ihr einen kleinen Einblick in das unsichtbare Wirken außerirdischer Wesen rund um die Erde bekommen und dass ihr gut orientiert auf eine Begegnung mit ihnen vorbereitet seid.

Wahrlich, da geistig unwissende Menschen in einigen weltlichen Zeitschriften falsche Berichterstattungen über die unterschiedlich aussehenden Außerirdischen verbreiten, nehmen nicht wenige geistig unorientierte Menschen ängstlich an, diese wären gefährlich. Manche gehen sogar soweit und warnen die Menschen vor unheimlichen außerirdischen Wesen und nicht wenige im Umlauf befindliche negative Filme mit Außerirdischen prägen das menschliche Ober- und Unterbewusstsein mit Angst und Schrecken. Diese haben die Absicht, dass sich Menschen vor den außerirdischen Wesen fürchten sollen und annehmen, falls sie diese einmal sichten, sie könnten gewaltsam entführt werden oder sie werden ihnen etwas Schreckliches antun. Doch so etwas ist noch nie von ihnen aus geschehen, denn sie leben in der herzlichen Gemeinschaft zueinander und würden sich niemals erlauben fernes außerirdisches Leben zu zerstören oder ihm auch nur das Geringste anzutun. Darum legt eure vorhandene Furcht vor ihnen ab und seht sie als eure kosmischen Freunde, die gerne mit euch kommunizieren würden, so ihr ein höheres, vor allem ihr Bewusstsein erschlossen habt. Doch nur wenige der höher entwickelten Menschen, die schon ihre edlen Lebensweisen führen, sind für ihre telepathische Mitteilungsfrequenz aufgeschlossen.

Von euch wird mir im Bezug auf das Aussehen außerirdischer Wesen eine Frage überbracht: Stimmt es, dass manche Außerirdische euer menschliches Aussehen haben sollten bzw. in oder in der Nähe ihrer Raumschiffe so gesichtet worden sind? Das wird von manchen geistig orientierten Menschen behauptet, trifft dies wirklich zu?

Mein Liebegeist gibt euch diesbezüglich die Auskunft:

Vor langer irdischer Zeit gab es Menschen mit höherer geistiger Intelligenz, die sich mit den böswilligen Planetenmitbewohnern zerstritten hatten. Davon werde ich noch in dieser Botschaft berichten. Sie hatten die Möglichkeit gehabt und genutzt, mit ihren Raumschiffen weit in den materiellen Kosmos vorzudringen. Ihre Lebensart ähnelte mehr den höher entwickelten Planetariern ferner Galaxien, von denen sie Hilfe annehmen wollten und auch bekamen. Diese boten ihnen viele wegweisende Möglichkeiten an, um sich geistig weiterzuentwickeln. Die Planetarier einer fernen Galaxie, die ihnen halfen, standen stets mit mir in Verbindung und versuchten die himmlischen Gesetze immer mehr in ihr Leben hineinzunehmen, deshalb konnten sie ein hohes geistiges Bewusstsein erreichen.

Sie halfen vor Jahrtausenden der Menschenrasse, die im **Reich Atlantis** die Erde bewohnte. Die früheren Atlantisbewohner sahen wie die jetzigen Menschen aus und konnten sich Dank ihrer Technik und mit ihren Gedankenkräften schon weit in den materiellen Kosmos vorwagen. Doch ihre geistige Entwicklung war noch nicht so weit fortgeschritten und die Technik ihrer Raumschiffe noch nicht so ausgereift, dass sie ferne Galaxien außerhalb des irdischen Sonnensystems erreichen konnten, um dort auf einem, für ihr hohes Bewusstsein ausgerichteten Planeten sesshaft zu werden. Deshalb mussten sie im materiellen Kosmos verbleiben, das heißt, sie fanden auf einem Planeten in eurem Sonnensystem günstige Lebensbedingungen, wo sie auch sesshaft wurden.

Diese Wesen, die ähnlich dem Menschen aussehen und von der Erde stammen, bezeichnet mein Liebegeist in dieser Botschaft nicht als außerirdische Wesen einer fernen Galaxie. Sie besuchen ab und zu mit ihren Raumschiffen die Erde, doch ihre Mission ist nicht die gleiche, wie die der noch höher entwickelten Wesen weit außerhalb eures Sonnensystems. Diese Wesen, die ähnlich dem Menschen aussehen, besuchen manchmal ihre Freunde, die sich ab zu, jedoch ganz selten hier auf der Erde inkarnieren. Sie haben verschiedene Beweggründe, warum sie unter den Menschen leben. Manche wollen noch einiges in der Welt in Ordnung bringen, was sie schon früher zur Atlantiszeit vorhatten, jedoch wegen dem dortmaligen Polsprung und Untergang ihres Reiches nicht mehr erfüllen konnten. Andere wiederum haben das Interesse, ihr hohes Bewusstsein meinen göttlichen Mitteilungen zur Verfügung zu stellen und telepathisch Botschaften ihrer Planetengeschwister aufzunehmen, damit geistig aufgeschlossene Menschen dadurch schneller ein höheres geistiges Bewusstsein erreichen können. Diese Art ist selbstlos und erfordert viel Mut. Ihr hohes Inkarnationsrisiko, sich hier in der Welt der tief gefallenen Wesen zu verfangen, nahmen sie mutig auf sich. Wenn sie bei ihrer freiwilligen Mission Schwierigkeiten erleben, dann bitten sie ihre fernen Geschwister um Hilfe. Sie bitten sie über die telepathische Verbindung um kleine Weisungen und Stützen, damit sie ihre vorgenommene Aufgabe auch gut erfüllen können. Diese erhalten sie auch in Gedankenbildern übermittelt. Doch manche bleiben auf sich gestellt, da sie täglich durch ihre niedrige Weltausrichtung in der Bewusstseinschwingung gesunken sind, sodass sie den telepathischen Kontakt zu ihren Geschwistern nicht mehr herstellen können. Diese traurige Tatsache betrifft nicht wenige mediale Menschen, deren Seelen von Planeten stammen und zur Inkarnation ausgingen, die ehemals Atlantis bewohnten.

Auf ihren neuen Planeten innerhalb eures Sonnensystems fühlen sich die ehemaligen Atlanter noch wohl. Diese Wesen mit hoher geistiger Entwicklung wollen mit den Bewohnern der Erde ansonsten keinen Kontakt haben, weil sie befürchten, ihre frühere unangenehme Rückerinnerung vom Leben im Atlantisreich könnte in ihnen wieder lebendig werden. Zurzeit fühlen sie in sich, dass sie den Menschen keine äußere Hilfestellung leisten wollen – außer ihren inkarnierten Geschwistern. Sie wollen keine Einmischung niedrig schwingender Wesen in ihr Bewusstseins- und Planetenleben. Sie befürchten, wenn sie belastete Menschen mit weltlicher Ausrichtung bergen und sie auf ihre höher schwingenden Planeten bringen würden, dann wäre es mit ihrer schönen Einheit unter den Bewohnern bald vorbei. Ihre früheren unerfreulichen und schmerzlichen Erfahrungen mit schwer belasteten, wechselhaften Menschen auf der Erde (Atlantis) haben sie so zu leben geprägt, deshalb wollen sie zurzeit den Menschen nicht helfen, auch wenn sie in Gefahr wären ihr Leben zu verlieren.

Sie landen manchmal kurzzeitig mit ihren Raumschiffen auf der Erde und dies geschieht meistens in der Nacht, in wenig bewohnten Gegenden, um ihren früheren Planetenbewohnern eine Nachricht zu überbringen. Ansonsten möchten sie von den Menschen, die ihnen äußerlich fast ähneln, nichts zu tun haben. Dafür hat mein Liebegeist viel Verständnis und mischt sich nicht in ihr freies Planetenleben ein.

Doch diejenigen Außerirdischen aus fernen Galaxien, die sich anschicken gemeinsam mit ihrem Planeten in ein höheres Bewusstsein zu kommen, sind bereit, sich selbstlos für die Menschen und noch andere kosmische Wesen im Fallsein einzusetzen und sind offen für weitere Weisungen aus meinem universellen Herzen. Sie freuen sich sehr, wenn sie die Aufgabe übernehmen können, bei einer großen Erdkatastrophe Menschen mit ihren Raumschiffen zu bergen. Deshalb halten sie sich mit ihren gigantischen Raumbasen und darin befindlichen Raumgleitern (UFO) um die Erde positioniert.

Durch meine Auskunft auf eure Frage, habt ihr nun einen weiteren Einblick in das für euch noch unsichtbare kosmische Geschehen erhalten.

Wahrlich, die **außerirdischen Wesen** leben schlicht und einfach, weil sie erkannt haben, wer sich im Äußeren viele Güter und besonderes schöne Gegenstände angeschafft und gesammelt hat, der ist zum Schluss ein Gefangener dieser äußeren Anziehungspunkte, da er sich oft mit ihnen beschäftigt und damit speichert er ständig sein Bewusstsein und dafür hat er dann einen starken Magnetismus geschaffen. Ihnen ist es wichtiger, sich auf ihren Planeten untereinander gut und herzlich zu verständigen, denn nur gemeinsam ist es ihnen möglich, im geistigen Gleichschritt eine neue Lebensweise für eine höhere Evolution zu erschließen.

Die so wichtige Lebensweise der Einheit verkennen aber die meisten Menschen, deshalb ist es ihnen untereinander nicht möglich, dauerhaft in Frieden zu leben. Ebenso sind sie nicht fähig in der Partnerschaft die Einheit und den Frieden zu leben, weil jeder von ihnen ein Einzelgängerleben führen möchte. Dies führt sie immer wieder in Streitigkeiten, das heißt, jeder kämpft um geistige und materielle Belange, ohne zu ahnen, wie weit sie sich schon

vom himmlischen Einheitsleben entfernt haben. Die Menschen haben nicht das Ziel vor ihren geistigen Augen, miteinander in das himmlische Einheitsgesetz zu kommen. Deshalb gibt es diese große Uneinigkeit unter den Menschen und auch mit ihren Partnern.

Die Außerirdischen möchten aber auf ihren Planeten untereinander immer in Einheit leben und dies ebenso in ihren Dualpartnerschaften. Den daraus gewonnenen Herzensgleichklang und ihre innere Liebe strahlen sie weiter auf ihre Planetengeschwister aus. Ihre Lebensweise wird immer mehr auf das himmlische Gesetz ausgerichtet. So leben die außerirdischen Wesen schon lange und wollen gemeinsam mit ihrem Planeten – den sie nicht verlassen wollen, weil sie mit ihm von den himmlischen Ebenen angezogen werden möchten – einmal wieder zurückkehren. Diese Art der himmlischen Rückkehr ist für sie das Schönste, denn sie müssen nicht ihre Familienmitglieder, Freunde und Duale zwangsläufig durch das Hinscheiden verlassen, sondern gehen mit ihrem durchstrahlten, teilmateriellen Körper gemeinsam Schritt für Schritt in das göttliche Gesetz und ihre innere Evolution ist zugleich die Evolution des Planeten. Ihre teilmateriellen Körper brauchen sie nicht ablegen, weil sie von der inneren Seele voll durchstrahlt sind und die Atompartikelchen teilmaterieller Art immer die Energie haben, hoch zu schwingen und im aufbauenden und bewahrenden Lebensprinzip zu verbleiben. Erst wenn ihr Wohnplanet vollkommen durchstrahlt ist von meiner Liebekraft, durch die erweiterte geistige Reife der Planetenbewohner, dann wird ihr teilmaterieller Körper in eine solch hohe Aggregatschwingung der Atompartikelchen kommen können, dass er sich vollkommen auflöst bzw. die Atome in die feinstoffliche Struktur wechseln. Wenn alle Planetenbewohner diesen glückseligen Zustand erreichen, dann hat auch ihr Planet die benötigte Schwingung zur Aufnahme ins Himmelreich bzw. wird magnetisch in eine himmlische Umlaufbahn gebracht.

Wie ihr daraus seht, tun die außerirdischen Wesen alles, damit ihre Einheit untereinander bewahrt bleibt. Außerdem wollen sie ihren galaktischen Freunden helfen auf ihren Planeten in gesetzmäßiger Einheit leben zu können, die noch nicht ihre Bewusstseinsreife erschlossen haben. Sie sprechen sich ab und zu ab, wie sie dies und jenes gesetzmäßig mehr in die Einheit bringen können und so sie etwas aus ihrem kosmischen, höher schwingenden Leben nicht verstehen können, bitten sie mich, es für sie durch ihr Bewusstsein zu deuten und zu übermitteln. Das was sie tun liegt im himmlischen Gesetz, weil sie sich nicht wie irdische, erhebende Lehrer geben, sondern stets als gleichwertige kosmische Wesen, die von mir gebeten worden sind, ihren kosmischen Geschwistern geistig zu helfen, damit sie die Einheit untereinander noch mehr ausbauen und festigen können. Über ihr inneres Bewusstsein gebe ich ihnen zutreffende Weisungen, die sie erkennen lassen, wie sie geistig weitsichtiger leben können.

Dies ist ein Vorgeschmack auf euer höheres Bewusstseinsleben, entweder als Mensch nach der irdischen Evakuierung in höhere materielle oder teilmaterielle kosmische Lebensbereiche, die sich noch in den Fallbereichen befinden. Oder ihr geht mit eurer Seele hinüber in die feinstofflichen Lichtbereiche, wo auf euch schon lichtfrohe Wesen warten, um euch in ihre Planetengemeinschaft aufzunehmen. Entsprechend eurem Bewusstsein werdet ihr von

einem dunkel oder heller strahlenden Planeten der Fallbereiche angezogen, der eure Lebensschwingung hat.

Wer sich jetzt von euch die Mühe macht sein Ego unter die Lupe zu nehmen, das heißt, er beleuchtet mit mir in innerer Verbindung seine Fehler und Schwächen, die ihm täglich unangenehm bei sich auffallen oder Hinweise dafür von anderen bekommt, der ist wahrlich ein glücklicher Mensch, denn er wird die vielen Katastrophen und schlimmen äußeren Geschehnisse nicht so ängstlich in sich aufnehmen. Seine innere Seele gibt ihm immer wieder zu verstehen, wieso er sich nicht fürchten müsse, da Gott doch in ihm ist und sowieso alles irdische und menschliche Leben bald vergehen werden. Nach dem Aushauchen des menschlichen Lebens, das geistige Speicherungen in sich hat, schließen sich diese dann der feinstofflichen Seele an. Sie werden von ihr im geistigen Bewusstsein sortiert und dies dauert in den feinstofflichen Bereich eine bestimmte Zeit. Doch im Augenblick der letzten menschlichen Atmung ist die Seele vorübergehend dem menschlichen Bewusstsein gleich. Nach und nach vervollkommnet sie das noch kurzsichtige menschliche Bewusstsein mit ihrem erschlossenen geistigen Bewusstsein. Ihr geistiger Fortschritt ist dann natürlich viel weiter, als der ihres früheren Menschen, so er mir über mehrere Erdenjahre im Inneren nahe stand. Darum fürchtet euch nicht vor dem Hinscheiden und auch nicht in einer ausweglosen Lebenssituation, wenn sich die Erde vor Schmerzen und menschlichen Peinigungen schüttelt und es tatsächlich in naher Zeit zum Polsprung kommen sollte – noch vor dem ES WERDE, der kosmisch vorgesehenen Reinigungszeit der Erde und Neuordnung des Sonnensystems.

Bitte denkt weitsichtig, logisch und nicht zu ängstlich. Ihr habt doch kein ewiges menschliches Mäntelchen um euch gestülpt, deshalb seid gelassener, wenn ihr in eine Situation kommen solltet, worin euer menschliches Leben bedroht ist oder ihr es verlieren könntet. Denkt einmal weitsichtiger und aus der hohen Perspektive eines außerirdischen Wesens, dann werdet ihr erkennen, wie kurz und nur zeitlich bedingt euer irdisches Leben ist. Wahrlich, das menschliche Leben ist nicht ewiglich, trotzdem trägt mancher von euch von der Geburt bis zum jetzigen Zeitpunkt unbewusst diese falsche Speicherung in sich, die ihn täuscht, das menschliche Leben wäre alles. Darum hängt er so sehr an ihm und erleidet große Furcht, wenn sein Leben dem Ende zugeht.

Bitte seid nicht ängstlich, wenn auf euch nun verheerende irdische Ereignisse zukommen, die auf jeden Fall nicht von mir ausgesandt wurden, sondern es sind die gesetzten Wirkungen der früheren Ursachen aus menschlicher Quelle. Dies ist so zu verstehen: **Mein himmlisches Liebegesetz ist immer auf ein aufbauendes und bewahrendes Leben ausgerichtet, deshalb ist mein Wirken in der Gesamtschöpfung immer friedvoll und sanft.** Dagegen das Ursache- und Wirkungsgesetz der tief gefallenen Wesen auf der Erde und im erdgebundenen Bereich ist immer auf gewaltsame, furchterregende Wirkungen ausgelegt, die sie züchtigen sollen, damit sie eine andere, vor allem einheitlichere Lebensweise einschlagen, die sie sich selbst einmal vorgegeben haben, um in Frieden zusammenleben zu können. Was aber bei den zerstrittenen Fallwesen später daraus geworden ist, seht ihr heute noch sehr deutlich.

Es gab auf der Erde schon schlimmere Auseinandersetzungen zerstrittener Gruppen in menschlicher und seelischer Lebensform. Dies war zur Zeit des **Atlantisreiches**, wo manche Menschen mit hoher geistiger Bewusstseinsentwicklung gelebt haben. Aus Überlieferungen und dem Wissen über mediale Menschen wisst ihr geistig aufgeschlossenen Menschen, dass es sich hier um jene irdische Zeit handelt, in der höher entwickelte Menschen das im Meer **versunkene Atlantis** bewohnt haben. Kurz vor dem damaligen Polsprung, als Atlantis noch nicht im Meer versunken war, lebten hier verfeindete Gruppen die sich mit Laserwaffen bekämpften. Durch diesen fürchterlichen Kampf verursachten sie auf der Erde ein großes Chaos und demzufolge kam es zu einem verheerenden Polsprung. Die weiterentwickelten Wesen in menschlicher Gestalt, die friedvoll waren, jedoch um ihr Leben bangen mussten, weil verfeindete, bösartige Menschengruppen sie nicht harmonisch und friedvoll leben lassen wollten, sind mit ihren gedankengesteuerten Raumschiffen auf elektromagnetischen Lichtbahnen auf Planeten geflüchtet, die ihre Evolutionsschwingung aufgewiesen haben und wo für sie von der atmosphärischen Beschaffenheit her ein Leben möglich war. Die zurückgebliebenen **Atlantisbewohner**, die zum bösartigen, hochmütigen Leben neigten und noch nicht soweit geistig entwickelt waren ein Raumschiff zu bauen und es mit Gedankenkraft auf Lichtbahnen zu lenken, erlebten daraufhin eine der größten Katastrophen der Erdgeschichte. Ja, technisch waren sie schon weit fortgeschritten und besaßen zerstörerische Laserwaffen, doch die niedrig schwingenden Gedanken ihres menschlichen Bewusstseins konnten ein Raumschiff nicht auf eine höherschwingende Lichtbahn manövrieren. Deshalb konnten sie sich mit ihren technisch noch unausgegorenen Raumschiffantrieben nicht weit und schnell genug in der Galaxie bewegen. Ähnlich der jetzigen irdischen Bewohner, die zwar oftmals Raumflüge starten, jedoch bisher keine Antriebsmöglichkeit gefunden haben, um ihre Raumfähren weit in den materiellen Kosmos zu bringen. Ihre Technik ist noch nicht soweit ausgereift und fortgeschritten, um mit Menschen einen weiten Flug zu fernen Planeten zu wagen.

Die damaligen Atlantisbewohner, die auf der Erde verblieben sind waren ihrem Schicksal überlassen, das sie selbst verursacht hatten. Sie wollten keine innere Verbindung zu mir im Ich Bin, weil sie stolz und hochmütig alles was von mir ihnen angeboten wurde, auch über höherentwickelte und reine Lichtwesen, sofort ablehnten. Dies war auch der Grund dafür, dass die meisten der zerstörerischen Wesen auf der Erde, die in Altlantis lebten, dem Polsprung nicht entkommen konnten bzw. keine Überlebenschance hatten. Trotz des verheerenden irdischen Zustands konnten sich einige von ihnen auf hoch gelegene Gebiete retten bzw. ihnen war es möglich zu überleben, weil das Wasser nicht bis zu den hohen Gebirgsspitzen reichte.

Wie ihr aus meiner Schilderung seht, waren auf der Erde in der Vergangenheit auch verfeindete Menschengruppen in gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt, die vielen Menschen das Leben kosteten. Nun, in eurer irdischen Zeit gibt es viele verfeindete Gruppen die gegeneinander Kämpfen und dies nimmt bei ihnen kein Ende, weil sie sich an diesen Zustand der scheußlichen Auseinandersetzungen gewöhnt haben. So programmiert gehen

sie als Seele ins erdgebundene Jenseits und warten nur darauf, sich wieder dort zu inkarnieren, wo sie später unter gleichen Bedingungen gegeneinander kämpfen können. Dieser Wahn falscher Ausrichtung hört bei den erdgebundenen Wesen nicht auf. Durch wiederholte kriegerische Auseinandersetzungen und kulturelle Zerstörungen können sich die Menschen nicht mehr geistig weiterentwickeln. Wahrlich, dieser innere geistige Stillstand ist für sie ein großer Rückschritt, weil sich in den höheren Lichtbereichen die Bewohner ständig geistig weiterentwickeln, um in sich das Leben mit den himmlischen Gesetzen wieder aufzuschließen und zu erweitern. Darum ist es sehr schade, dass im Leben der Menschen keine weiteren gravierenden geistigen Fortbewegungen zu erkennen sind. Dies bedauert nicht nur mein Liebegeist im Ich Bin, der der geistige Gesamtschöpfungsmittelpunkt ist, sondern auch die reinen himmlischen Wesen sowie die Außerirdischen aus fernen Galaxien, die gerne mit manchem Menschen ihrer Bewusstseinsschwingung kommunizieren würden.

Die Menschen in dieser Welt machen durch ihre genialen Erfindungen, technischen Errungenschaften und kulturellen Aufstieg schon einen äußeren Fortschritt, doch dieser ist durch ihren geistig begrenzten Verstand nur auf das Materielle ausgerichtet. Die Tatsache ist aber, dass sie im kosmischen, ewigen Leben geistig stehengeblieben sind und das heißt, sie erleben dadurch einen enormen geistigen Rückschritt.

Wer jetzt schon etwas aus meiner Botschaft dazugelernt hat, der wird weiter darauf bedacht sein, neues Wissen zu sammeln und sein menschliches Bewusstsein und ebenso seine Seele auf ein geistig höheres Leben auszurichten. Dann hat er es viel leichter im Jenseits oder auf höher schwingenden voll- oder teilmateriellen außerirdischen Planeten, die noch in den Fallbereichen verschiedener Galaxien ihren Standort haben. Die außerirdischen Bewohner höheren Bewusstseins laden euch herzlich ein, mit ihnen eines Bewusstseins zu werden, damit sie euch in der Stunde X, es ist der irdische Polsprung, auf ihre Planeten mitnehmen können.

Diese irdische Zeit des menschlichen Lebens ist aus ihrer und meiner Sicht nur noch knapp bemessen und es bleibt nur wenig Zeit für euch innere Menschen übrig, euch noch geistig in eine höhere Bewusstseinsschwingung zu bringen. Deshalb bitte ich euch jetzt, jede freie Minute in eurem irdischen Leben gut zu nützen, um eure Fehler und Schwächen, die vor allem gegen eure Mitmenschen und letztlich gegen euch selbst gerichtet sind, ein für allemal abzustellen. Diese friedlosen, zänkischen Verhaltensweisen, die andere im Herzen tief verletzen, sind es, die euch nicht in eine hohe Schwingung kommen lassen. Deshalb nehmt euch vor diese zuerst zu beleuchten, damit ihr erst einmal von den größten Belastungen im göttlichen Gesetz frei werdet. So ihr wollt, gebt euch einen herzlichen Stoß zur Veränderung eurer unschönen Wesenszüge, die nicht nur euch ein Hindernis sind, um ein höheres Bewusstsein zu erreichen, sondern auch eure geistig gut ausgerichteten Nächsten stören, die friedvoll und harmonisch mit allen Menschen leben wollen.

Diese Bitte an euch innere Menschen stelle ich euch frei, weil ich ein freier universeller Liebegeist bin, der jedes Wesen sehr liebt und zudem ihm helfen möchte, in ein höheres, lichterfülltes Leben zu kommen. Ich möchte jedem belasteten Menschen helfen aus seiner dunklen Weltanschauung und seinen unschönen Verhaltensweisen herauszufinden, die nur

eure Seele und euren Menschen mit negativen Schwingungen vergiftet und zudem unfrei macht, für ein höheres kosmisches Leben.

Wollt ihr mich jetzt im Liebestrom in eurem Inneren mehr spüren, dann beeilt euch und arbeitet noch mehr an euch. Doch vergesst bitte dabei nicht, dass ich euch nicht fanatisch sehen möchte, denn wer übereilt seine Fehler und Schwächen mit guten Wesenszügen überdeckt, der hat seine schlechten Seiten noch nicht richtig angeschaut und weiß nicht genau, weshalb er sie begangen hat und welche unschönen Eigenschaften ihn dazu verleitet haben einem Menschen wehzutun. Ohne die tiefgründige Selbsterkenntnis schwimmt ihr nur auf der Oberfläche eines Gesetzesvergehens und glaubt voreilig, ihr seid schon von ihm frei. Schaut euch eure Fehler und Schwächen mehrmals genau an, mit der Frage, weshalb ihr euch so unschön gegenüber eurem Nächsten verhalten habt oder unehrlich ward. Eure erfolgreiche Ermittlung und Analyse schlechter Gedanken und unschöner Verhaltensweisen gibt euch Auftrieb durch meine Zusatzkräfte, andere noch unschöne Wesenszüge bei euch festzustellen, die euch bisher nicht bewusst waren. Fragt euch immer wieder selbstehrlich: Warum habt ihr diesen oder einen anderen unschönen Wesenzug lange nicht aufgeben, obwohl er euch schon länger bekannt war? Habt ihr vielleicht Angst gehabt, eure erhobene Persönlichkeit bzw. euer Ansehen bei euren Mitmenschen zu verlieren?

Wenn ihr deswegen unverändert bleiben wollt, dann werdet ihr es sehr schwer haben ein höheres Bewusstsein zu erschließen, das aber notwendig wäre für ein lichtreiches Leben in beglückender Weise, nach diesem menschlichen Leben. Oder für ein menschliches Leben in einer anderen lichtreichen Dimension des kosmischen Seins der außerirdischen Wesen, die euch mitnehmen werden, so ihr nun die nötigen geistigen Schritte in ein höheres Bewusstsein macht.

Wer jetzt alles versucht und sich bemüht, seine letzten unschönen Verhaltensweisen aufzugeben, die ihn friedlos, disharmonisch, rechthaberisch und herrschsüchtig gegenüber Mitmenschen machen, der wird innerlich ruhiger und ausgeglichener und seine innere Seele kommt immer mehr zum Vorschein, die geistig fortgeschrittener im Bewusstsein ist. Durch sie erfährt der geistig orientierte Mensch die Richtung, die ich ihr nachts eingegeben habe. Dann kann er mehr im Inneren leben und geistig sehr schnell im Bewusstsein wachsen und soweit reifen, dass für ihn das irdische Leben ein großer geistiger Gewinn für die Ewigkeit wurde. Das wünsche ich euch sehr, die ihr in dieser verworrenen Weltlage und unter chaotischen Lebensbedingen ausharren müsst.